

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 205/2017
Kiel, Dienstag, 22. August 2017

Verkehr/A 20

Christopher Vogt: Wir brauchen beim Weiterbau der A 20 Kompromissbereitschaft bei allen Beteiligten

Zur Einreichung der gemeinsamen Klage der Umweltverbände Nabu und BUND gegen den vierten A 20-Bauabschnitt erklärt der Parlamentarische Geschäftsführer und verkehrspolitische Sprecher der FDP-Fraktion, **Christopher Vogt**:

„Wir haben uns mit unseren Koalitionspartnern auf ein sehr ernstgemeintes Dialogangebot an die Umweltverbände und andere Kritiker verständigt, um die unterschiedlichen Interessen möglichst frühzeitig und außergerichtlich zusammenbringen zu können. Dies hätte für alle Beteiligten nur Vorteile. Unsere Position ist dabei völlig klar: Der Weiterbau der A 20 ist dringend notwendig, um eine große Lücke in unserer Verkehrsinfrastruktur schließen zu können. Der Weiterbau wird von einer sehr großen Mehrheit im Land befürwortet und muss nach nunmehr einem Vierteljahrhundert Diskussion und Planung endlich sichtbar vorankommen. Alles andere würde auch einen nicht unerheblichen Vertrauensverlust für unsere parlamentarische Demokratie bedeuten.“

Durch das Missmanagement früherer Landesregierungen und die verhärteten Fronten mit den Projektgegnern wurde sehr viel Zeit und Steuergeld verschwendet. Wir sind deshalb sehr offen bei der Kommunikation und kompromissbereit bei der Planung. An weiteren Verzögerungen haben wir keinerlei Interesse. Einen erfolgreichen Dialog zwischen der Landesregierung und den Verbänden kann es nur geben, wenn gegenseitiges Vertrauen entsteht. Die nun eingereichte Klage ist in unseren Augen nicht unbedingt eine vertrauensbildende Maßnahme. Wir nehmen die Vertreter der Verbände jedoch beim Wort, dass sie weiterhin an einem ernsthaften Dialog mit der Landesregierung interessiert sind. Dies setzt eine Kompromissbereitschaft bei allen Beteiligten und auch entsprechende Signale voraus, auf die ich nun sehr hoffe.“